

619132-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Sanierung Hallenbad Dingelstädt - Heizung, Sanitär

OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Hallenbad Dingelstädt - Heizung, Sanitär

Beschreibung: Heizung, Sanitär

Kennung des Verfahrens: 16b1b384-1315-4906-819b-2c2f180efcab

Interne Kennung: G25-0059-118

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Um die Gesamtmaßnahme fristgerecht umzusetzen zu können und den Verlust der Fördermittel zu vermeiden, ist die Anwendung des beschleunigten Verfahrens zwingend erforderlich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hallenbad Dingelstädt, Promenadenweg 5

Stadt: Dingelstädt

Postleitzahl: 37351

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Hinweis auf § 8 ThürVgG: Die Eigenerklärung zum ThürVgG ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebotes vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Eigenerklärung beigefügt ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Korruption: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Betrug: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: nationale Ausschlussgründe gem. GWB, Teil A Abschnitt 2 VOB/A (VOB/A - EU), ThürVgG u. a.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung Hallenbad Dingelstädt - Heizung, Sanitär

Beschreibung: Umfang der Leistung: - 1 St. Abwasserinstallation Schwimmbad und Sozialgebäude inkl. 25 BE, Rinnen - 1 St. Doppelhebeanlage DN 150 - 1 St. Booster-

Wärmepumpe Trinkwarmwassererwärmung - 1 St. Pufferspeicher 1.500 l - 1 St.
Trinkwasseranlage Edelstahl div. Nennweiten - Sanitärinstallation neu Waschtische, WCs und
Duschen - 1 St. Luft-Wasser-Wärmepumpe 360 kW Heizleistung - 2 St. Gas-Kessel 160 kW -
1 St. Rohrleitungen, C-Stahl, div. Nennweiten - 7 St. Hocheffizienzpumpen Heizung - 1 St.
Verteiler Heizung - 1 St. Druck- und Entgasungsstation - 28 St. Heizkörper - 1 St.
Fußbodenheizung Barfußgang - 1 St. Winterbaubeheizung Öl und Elektro - 1 St. Automation
für Heizung - 1 St. Dämmung von Rohrleitungen, div. Nennweiten
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine innerhalb der
vergaberechtlichen Grenzen mögliche Auftragsänderung vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hallenbad Dingelstädt, Promenadenweg 5
Stadt: Dingelstädt
Postleitzahl: 37351
Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 263 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Zu geschätzte Vertragslaufzeit: Ausführungsbeginn: spätestens
7 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens. Ausführungsende: 31.07.2026. 2. Die

Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Hinweis auf §
8 ThürVgG: Die Eigenerklärung zum ThürVgG ist der Vergabestelle mit Abgabe des

Angebotes vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden, welchen diese
Eigenerklärung beigefügt ist. 3. Die Maßnahme wird gefördert durch die Thüringer Aufbaubank

(Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Thüringer Landeshaushalts auf der Grundlage
des § 44 der Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO) als Einzelfallförderung analog der

Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Klimaschutz- und
Klimafolgenanpassungsmaßnahmen in Kommunen vom 07.12.2020 (ThürStAnz Nr. 1/2021) in
der Fassung der Änderung vom 28.12.2023 (ThürStAnz Nr. 6/2024).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten, - Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt; bei Inanspruchnahme von Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Nachweis einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung. (alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. eine Mitteilung, falls keine Beitragspflicht bestehen sollte, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche ausstellt, - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - Erklärung zum Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen oder andere Leistungen betrifft, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung wird verlangt: - Eintragung in das Berufsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes oder die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung wird verlangt: - Eintragung in das Handelsregister, sofern eine Eintragung erforderlich ist oder tatsächlich vorgenommen wurde oder - die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten (Formblatt VHB 124/Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis, alternativ Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle u. a.); bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind für die angegebenen Unternehmen oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19957a71138-65a39da60db830f4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/10/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung nach § 16 a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/10/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verfahren vor der Vergabekammer: § 160 GWB
Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinweis: Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Zentralen Vergabestelle über die Vergabeplattform oder über das besondere elektronische Behördenpostfach des Landkreises Eichsfeld wird hingewiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 16061000-0001-34

Postanschrift: Friedensplatz 8

Stadt: Heilbad Heiligenstadt

Postleitzahl: 37308

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Telefon: +49 36066502050
Internetadresse: <https://www.kreis-eic.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7b5e7ac-1207-4696-9aac-597b8d7ee3cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2025 12:43:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 619132-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025